

Vorbereitung des Unterrichts - wie lange habt Ihr anfangs gebraucht?

Beitrag von „Rala“ vom 25. Mai 2023 21:22

[Zitat von sinaneele](#)

Ich möchte nach einigen Jahren der Bürotätigkeit wieder in der Schule arbeiten. Grundsätzlich hat es mir, als ich früher gelegentlich als Lehrerin in der Schule gearbeitet habe, gefallen. Der Knackpunkt war aber jedes Mal die Vorbereitungsdauer. Ich habe ewig lange gebraucht, um eine Stunde vorzubereiten, aber auch dann war das Ergebnis oft nur bedingt zufriedenstellend, was sich auch am nächsten Tag im Unterricht zeigte. Ich hatte insgesamt auch den Eindruck, dass mir der sprichwörtliche "rote Faden" fehlte.

Wie war/ist das bei Euch?

Drei Worte: Austausch mit Kolleg*innen. Ich unterrichte eines dieser Fächer ohne Lehrwerk und ich habe ehrlich gesagt noch nie verstanden warum jeder einzelne Refi und Junglehrer das Rad komplett neu erfinden soll und sich alles wieder von Null erarbeiten muss. Ich habe schon im Referendariat im Seminar Unterrichtsreihen getauscht und zum Glück ist das auch absolut üblich an meiner jetzigen Schule. Wenn man die gleichen Klassenstufen hat, plant man gemeinsam und ansonsten ist es ein ständiges Geben und Nehmen, was das Alltagsgeschäft sehr erleichtert. Allerdings geht das Ganze nur, wenn man sich gut versteht und keine Leute im Team hat, die gerne alles abgreifen, aber nie etwas beisteuern.